



38. Europäische Cortinarien-Tagung

9.10. – 15.10.2022 Ruffrè – Hohes Nonstal ITALIEN



Organisation:
*Associazione Micologica
Bresadola
Ortsgruppe Bozen
Ortsgruppe Sulzberg*



Herzlich Willkommen im Nonstal (Nonsberg)

Die Ortsgruppen Bozen und Sulzberg des Mykologischen Vereines Bresadola freuen sich, Sie anlässlich der 38. Europäischen Cortinarien-Tagung, die vom 09. Oktober bis 15. Oktober 2022 im Nonstal stattfinden wird, begrüßen zu dürfen.

Das Nonstal ist das breiteste Tal des Trentino und befindet sich im westlichen Teil des Landes. Das Tal ist wegen seiner Äpfel-Produktion der Genossenschaft Melinda und wegen der zahlreichen kleinen bewohnten Ortschaften, die von charakteristischen Obstgärten und Wäldern umgeben sind, italienweit bekannt.

Sein Territorium erstreckt sich über 596,74 km² und dehnt sich von 300 m Höhe über dem Meeresspiegel des Rocchetta-Gebietes bis zu 2.800 m Höhe der nördlichen Gipfel der Brentagruppe aus.

Im Nonstal gibt es zwei verschiedene Arten von Idiomen: in drei Gemeinden wird Deutsch gesprochen. Diese gehören zwar geographisch zum Trentiner Tal, aber verwaltungsmäßig zur Autonomen Provinz Bozen Südtirol. Im restlichen Nonstal wird das Nones gesprochen, ein halb-ladinischer Dialekt.



Tagungssitz

Die Vorschriften und Beschränkungen, die derzeit in unserem Land aufgrund der Covid-Sars-19-Pandemie gelten, haben uns dazu gezwungen, einen größeren Raum als den in unserem Gastgeberhotel zu finden, so dass der Veranstaltungsort für die Konferenz das **"Sala dei Cacciatori Villa Imperiale"** am Mendel-Pass sein wird. Unser Gastgeber wird das Hotel Waldheim sein mit seinen angenehmen und komfortablen Zimmern und seiner renommierten Küche. Im Falle einer großen Beteiligung wird für uns auch das Hotel Paradiso zur Verfügung stehen, welches nur ein paar Kilometer entfernt liegt.

Wie erreicht man Ruffrè – Hotel Waldheim

Mit dem Privatauto

Vom Norden

Man verlässt die **Brennerautobahn A22** an der **Ausfahrt Bozen Süd** und biegt in die Schnellstraße **MEBO SS38** Richtung Meran ein. An der ersten Ausfahrt Eppan fährt man rechts auf der **SS 42 Mendelpass** weiter. Nach ca. 25 km erreicht man auf 1363 m Höhe den Mendelpass. Man fährt dort geradeaus weiter, biegt an der ersten Kreuzung Richtung Ruffrè nicht ab. Nach weiteren 5 km befindet sich auf der linken Seite in unmittelbarer Nähe der zweiten Kreuzung, von der man nach Ruffrè abbiegen kann, das Hotel Waldheim.

Vom Süden

Wer von der **Autobahn A22** von Verona kommt, nimmt die Ausfahrt **Trento Nord** oder **San Michele**. In beiden Fällen folgt man der Beschilderung **Val di Non SS43**. Man fährt 22 km bis zur Ortschaft **Dermulo** weiter und biegt dort rechts Richtung **Alta Val di Non SS43 dir** ab. Man setzt die Fahrt Richtung Passo Mendola/Bolzano fort, und nach 18 km findet man auf der rechten Seite das Hotel Waldheim.

Mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene internationale Flughafen ist Valerio Catullo in Verona.

Am Flughafen gibt es laufend Verbindungen (Shuttle Bus, Taxi) zum Bahnhof Verona Porta Nova, wo es zahlreiche Zugverbindungen Richtung Trento/Brennero gibt (siehe Zug).

Mit dem Zug

Von Verona fahren regionale und Schnellzüge nach Trento. In Trento steigt man in eine Bahn Richtung Nonstal um. Der dem Tagungsort nächstgelegene Bahnhof ist **Dermulo**. Von hier kann man die Fahrt mit einem Bus fortsetzen oder mit der Tagungsorganisation die Weiterfahrt zum Hotel vereinbaren.

In München gibt es Schnellzüge, welche den Bahnhof Bozen erreichen. Von hier kann man die Fahrt mit dem Autobus **Linie132 Bozen-Kaltern** fortsetzen. An der Haltestelle **St. Nikolaus** steigt man aus und benützt die **Bergbahn Mendelpass, Linie n. 134**. Sobald Sie am Mendelpass ankommen, werden Sie nach Vereinbarung mit der Tagungsorganisation mit einem PKW abgeholt.

Alle Fahrtzeiten findet man auf der folgenden Webseite: <https://www.sii.bz.it/it/siipdfOldtimetables>

Organisationskomitee

Verantwortliche für die Organisation



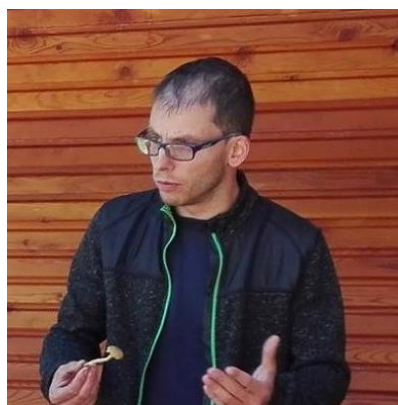
Claudio Rossi

und



Silvano Pederniana

Verantwortlicher für die Exkursionen



Alessandro Fellin

Organisations-Sekretariat



Maria Fresi und Karl Kob

Der Verantwortliche des wissenschaftlichen Komitees der Tagung



Francesco Bellù

Wissenschaftliches Komitee der Tagung

Francesco Bellù

Tor-Erik Brandrud

André Bidaud

Bálint Dima

Günter Saar

Karl Soop

Hotel Waldheim



Speisesaal



Zimmer

Arbeitsraum
Sala dei Cacciatori - Villa imperiale - Mendelpass



Weiteres verfügbares Hotel: Hotel Paradiso



Klima und Vegetation

Das Nonstal ist eine großflächige Hochebene, die nach Süden ausgerichtet ist und sich von wenigen hundert Metern über der Meereshöhe bis zu über 2000 m hohen Gebirgen erstreckt. Die Bäche und der Fluss bleiben unbemerkt, weil sie in tiefen Schluchten fließen. Diese geographische Begebenheit verursacht ziemlich variable Klimaverhältnisse.

Die tiefer gelegenen Gebiete können mild und thermophil sein. In der Mitte des Tales treffen wir kontinentale Zonen, und beim allmählichen Aufstieg stoßen wir auf subalpine, alpine und arktisch-alpine Klimaverhältnisse. Daher gibt es eine Vielzahl von Pflanzengesellschaften, angefangen von kleinen Eichenwäldern, Eichen-Kiefernwäldern, Buchenwäldern, Fichten-Tannen-Buchenwäldern, Bergfichtenwäldern, subalpinen Fichtenwäldern, Lärchenwäldern und Zirbelwäldern. Auch an Uferfeuchtgebieten und Torfmooren mangelt es nicht. Als Folge des Klimawandels leidet in den letzten Jahren auch das Nonstal periodisch an Trockenheit, und der typische Herbstregen ist oft unregelmäßig. Daher wird das Exkursionsprogramm erst während der Tagung vorgestellt.

Geologie

Geologisch entspricht das Amphitheater des Nonstales einer tektonischen Senke. Entlang der Verwerfungslinie treten verschiedene Gesteinsformationen in Kontakt. Dies bedeutet, dass das Tal geriffelt ist, geprägt durch eine Übergangszone zwischen der Porphyry-Plattform von Bozen und den Adamello-Brenta-Gruppen, die damals von der Gletscher-Erosion betroffen waren. Der dolomitische Kalkstein überwiegt dabei mit großen Mergelflächen, die vom Fluss Noce und seinen Nebenflüssen tief eingeschnitten sind.

Pilze-Sammlung

Die Sammelgebiete befinden sich im gesamten Nonstal. Es werden auch in Randgebieten Exkursionen stattfinden, wie zum Beispiel in den Wäldern, die wir anlässlich der Cortinerientagung 2000 in Kaltern besucht haben. Das ausführliche Programm wird bei der Tagungseröffnung vorgestellt werden.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 09. Oktober 2022

12:00 – 18:00	Ankunft, Registrierung und Unterbringung der Teilnehmer
18:00	Eröffnungsfeier und Willkommensgruß mit Aperitif im Jägersaal der Villa Imperiale am Mendelpass
19:30	Abendessen im Hotel Waldheim
21:00	Allgemeine Informationen und Vorstellung der Exkursionen
24:00	Schließung der Arbeitsräume

Montag, 10. Oktober 2022

07:30	Frühstück und Öffnung der Arbeitsräume (Teilnehmer mit Lunchpaket bereiten dieses selbst zu.)
09:00 – 14:00	Abfahrt zu den mykologischen Exkursionen
14:00	Individuelle Fundbearbeitung
18:00 – 19:30	Gemeinsame Fundbesprechung
19:30	Abendessen im Hotel Waldheim
21:00	Beiträge und wissenschaftliche Präsentationen. Vorstellung der Exkursionen des nächsten Tages
24:00	Schließung der Arbeitsräume

Dasselbe Programm gilt für Mittwoch, den 12. Oktober, Donnerstag, den 13. Oktober, und Freitag, den 14. Oktober.

Dienstag, 11. Oktober 2022

07:30	Frühstück und Öffnung der Arbeitsräume (Teilnehmer mit Lunchpaket bereiten dieses selbst zu.)
09:00 – 13:00	Abfahrt zu den mykologischen Exkursionen
13:00 – 17:00	Individuelle Fundbearbeitung
Nachmittag:	
15:45 – 16:45	J.E.C.-Vorstandssitzung
17:00 – 18:30	Ordentliche Generalversammlung der J.E.C.-Mitglieder
18:30 – 19:30	Gemeinsame Fundbesprechung
20:00	Aperitif und Gala-Dinner im Hotel Waldheim

Samstag, 15. Oktober 2022

07:30	Frühstück
12:00	Schließung der Arbeitsräume, Schließung der Tagung

Beiträge und Präsentationen

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, Beiträge und Präsentationen anzubieten.

Wir bitten, dies im Anmeldeformular bekannt zu geben. Wir bitten Sie, innerhalb 01. September 2022 an die E-Mail-Adresse von Oswald Rohner, Präsident der J.E.C. (o.rohner@bluewin.ch), eine Zusammenfassung zu senden, die nicht länger als eine Seite sein soll, wobei laut J.E.C.-Statuten die folgenden Sprachen benützt werden können: Französisch, Deutsch, Italienisch oder Englisch.

Beiprogramm

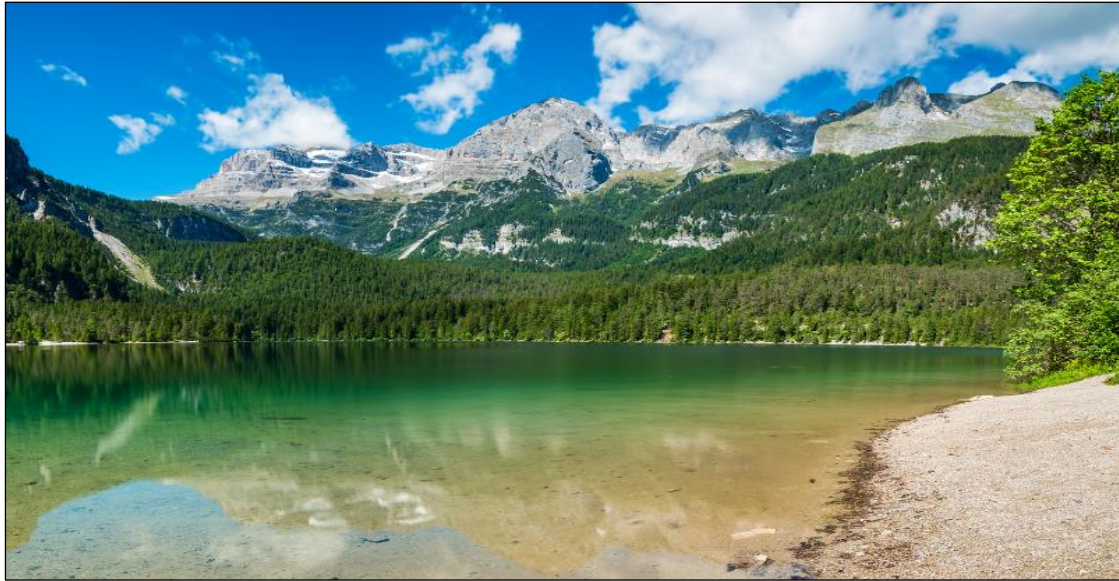
Montag, 10. Oktober *“An den Orten von Giacomo Bresadola”.*



Dienstag, 11. Oktober *“Kunst, Rätoromanisches Museum und Wallfahrtsort St. Romedio”*



Mittwoch, 12. Oktober ***“UNESCO – Weltkulturerbe Brenta Dolomiten”***



Donnerstag, 13. Oktober ***Fondo “Der Canjon des Flußparkes Novella”***



Freitag, 14. Oktober ***Besuch eines Bauernhofes und der „Mondo Melinda - Melinda-Welt”***



Anmeldungen (bis 03.07.2022)

Die Anmeldung zum Kongress erfolgt durch Ausfüllen des beigefügten Formulars bzw. durch Herunterladen von der JEC-Website <http://www.jec-cortinarius.org> und anschließender Zusendung per E-Mail an info@amb-bolzano.it oder per Post an:

Claudio Rossi
Wiesengrund n.4
39030 Kiens – Ehrenburg
Italien

Die Anmeldung ist nur nach Zahlung der Kosten gültig. Die Zahlung muss auf das folgende Konto erfolgen:

Associazione Micologica Bresadola Gruppo di Bolzano
Viale Druso 289/F
39100 Bolzano

Sparkasse Bozen, Agentur 3

BIC: CRBZIT2B003

IBAN: IT91 N060 4511 6030 0000 1523 200

Grund der Zahlung: JEC Val di Non 2022

Kosten	
In der Tagungsgebühr sind der Arbeitsplatz und die Teilnahme an den Exkursionen inbegriffen.	
Hauswein, Wasser und ein Bier pro Mahlzeit sind in den Preisen inbegriffen.	
Tagungsgebühr	
Für J.E.C.-Mitglieder	130 €
Für Nicht-J.E.C.-Mitglieder	170 €
Vollpension	
Einzelzimmer mit Dusche/WC	507 €
Zweibettzimmer mit Dusche/WC, pro Person	447 €
Halbpension (ohne Lunchpaket)	
Einzelzimmer mit Dusche/WC	447 €
Zweibettzimmer mit Dusche/WC, pro Person	387 €
Nur Speisen	
Frühstück, Lunchpaket, Abendessen und Gala-Dinner	315 €
Abendessen und Gala-Dinner	135 €
<u>Für das Rahmenprogramm kann es Ausgaben für den Eintritt geben.</u>	

Im Falle der Stornierung werden die folgenden Beträge zurückbehalten:

Bis zum 15. September 2022	200 Euro
Ab dem 16. September 2022	der volle Betrag

Patrocinio



PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO



Comune di Ruffrè



APT Valle di NoN

